

DEUTSCH-GRIECHISCHE GESELLSCHAFT SAAR

Jahresbericht 2012

Begrüßung

Ich begrüße die Anwesenden zur 34. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 11. Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende.

Mitgliederentwicklung

Die DGG Saar zählte vor einem Jahr um die 300 Mitglieder, darunter 48 Kinder und Jugendliche (ca. 16%).

Im laufenden Jahr haben 2 Mitglieder die Gesellschaft verlassen, 2 sind verstorben, manche sind nicht mehr auffindig zu machen.

Zur gleichen Zeit sind 14 Erwachsene und zwei Kinder neu hinzugekommen, so dass die Mitgliederzahl wieder um die 300 pendelt. Von den erwachsenen Neumitgliedern sind 5 Griechinnen und Griechen, d.h. 35, 7%

Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt knapp **36%**.

Der Anteil der Deutschen liegt demnach bei **64%**.

Nach wie vor gehört die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) mit insgesamt 46 Mitgliedern.

Nachruf für unsere verstorbene Mitglieder:

Am 19. März 2012 verstarb **Frau Marika Danopoulos** im Alter von 76 Jahren. Liebe Marika, ruhe in Frieden!

Am 13. Juni 2012 verstarb im Alter von 68 Jahren unser langjähriges Mitglied, **Herr Detlef Butsch**, in seiner „zweiten Heimat“, in Griechenland.

Lieber Detlef, ruhe in Frieden!

Wir werden das Andenken unserer Verstorbenen in Ehren halten.

Aktivitäten der DGG Saar e.V.

Sonntag, den 11. Dezember 2011, 11:00 Uhr, Holzhaus

- 33. Ordentliche Mitgliederversammlung mit weihnachtlichem Flair!

Erstmals wurde der Termin auf Sonntagvormittag verlegt, in der Hoffnung, dass auch die Mitglieder kommen, die es ansonsten wegen der abendlichen Dunkelheit scheuen, an Veranstaltungen teilzunehmen. Meine Erwartungen wurden nur teilweise erfüllt, es kamen nämlich lediglich 24 Mitglieder. Nach der Versammlung haben wir Suppe und einen kleinen Imbiss gegessen sowie griechisches Weihnachtsgebäck genascht.

Sonntag, den 18. Dezember 2011, 15:30 Uhr, Holzhaus

- Griechisch-Orthodoxe Weihnachtsliturgie mit anschließendem Weihnachtsfest für die Kinder!

Es sind ca. 35 Besucher, darunter 6-8 Kinder gekommen. Pater Konstantinos mit seinen Helfern und unserem Mitglied Stavros Boukios haben eine sehr schöne Liturgie zelebriert. Der Pater hat anschließend eine kurze Rede gehalten und die Anwesenden aufgefordert, das Projekt „Holzhaus“ so wie er selbst auch zu unterstützen.

Er sagte, er komme auch aus diesem Grunde immer gerne nach Saarbrücken, egal wie müde er auch ist.

Zum Schluss sangen wir alle zusammen die „Kalanda“ (kirchliches Loblied für Weihnachten) und hielten uns anschließend in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Weihnachtsgebäck im großen Raum auf.

Sonntag, den 22. Januar 2012, 15:00 Uhr, Holzhaus

- **Aufschneiden des Neujahrskuchens (Vassilopita).**
Vorher: Jubilarehrung langjähriger Mitglieder und Begrüßung der Neumitglieder 2011 der DGG Saar e.V.

Dieser Neujahrsempfang auf Griechisch, das Aufschneiden des Neujahrskuchens (Vassilopita), war der erfolgreichste, der je stattgefunden hat. Etwa 100 Gäste kamen, darunter viele Jubilare und Neumitglieder aus dem Jahr 2011, aber auch andere Mitglieder und Nichtmitglieder, haben den Weg zum Holzhaus gefunden.

Ich begrüßte die Anwesenden als Vorsitzende und richtete meinen Gruß und meine Glückwünsche auch an die Griechinnen und Griechen in Griechenland selbst, weil sie schwere Stunden durchzustehen haben. Ich zitierte ein Gedicht von Odysseas Elytis.

Nach der Ehrung der Jubilare und der Begrüßung der Neumitglieder erläuterte ich den Anwesenden den Brauch der Vassilopita.

Erst danach begann das Aufschneiden der Vassilopita jeweils von der Person, die eine Vassilopita gebacken hatte. Das Auffinden der Münze im Kuchenstück war immer eine große Freude für die Gäste.

Neujahrskuchen haben folgende Personen selbst gebacken und mitgebracht: Chrisula Tsaliastra, Elke Ferner, Elisabeth Groß-Apostolidis, Maria Stratidou und die Vorsitzende (3 Stück).

Die Kuchen haben gereicht, um allen Gästen ein eigenes Stück zu überreichen.

Die Veranstaltung dauerte bis ca. 18:00 Uhr und brachte **181,69 €** Spenden für unsere Kasse.

Anschließend wurde der Weihnachtsbaum gemeinsam „abgeschminkt“ und an der Sammelstelle für Weihnachtsbäume vor der Tür entsorgt.

Mit Bescheid vom 15.11.2012 erhält unsere Gesellschaft 150,00 € Zuschuss für diese Veranstaltung von der LHS Saarbrücken.

Sonntag, 29. Januar 2012, Bahnfahrt nach Karlsruhe

- zur Ausstellung: KYKLADEN.

LEBENSWELTEN EINER FRÜHGRIECHISCHEN KULTUR

19 Mitglieder haben sich bereit erklärt, teilzunehmen und haben ca. 6 Stunden Bahnfahrt auf sich genommen, um die Ausstellung im Badischen Landesmuseum zu besichtigen.

Inhalt: Bekannt ist die Kultur der Kykladen vor allem durch die charakteristischen Idole aus Marmor. Nach den ersten Funden im 19.Jh. noch als „Scheusale“ betrachtet, erfuhren sie erst durch die modernen Künstler wie Picasso oder Henry Moore die Wertschätzung als eigenständige Werke von großer Schönheit. Zahlreiche Originalobjekte sowie eigens angefertigte Siedlungsmodelle veranschaulichen die Lebenswelt aus diesen griechischen Inseln in der frühen Bronzezeit zwischen (3100 - 2000 v. Chr.) Bei dieser Tagesfahrt, die sehr angenehm verlief, sind 180,00 € Spenden zugunsten des Holzhauses zusammengekommen.

Freitag 23.03.2012 bis Sonntag 25.03.2012 in Hannover

- Jahresversammlung und 50-jähriges Jubiläum der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) und der DGG Hannover.

An der Jahresversammlung haben, auf eigene Kosten, die Vorsitzende E. Graßmann-Gratsia und drei weitere Mitglieder teilgenommen, nämlich Ingolf Graßmann, Paul Kann und Dina Manns.

Vor dem Hintergrund der Krise in Griechenland regten unsere Mitglieder Horst Schneider und Panagiotis Papadopoulos an, zwei Anträge zur Beratung bei der Jahresversammlung der VDGG einzureichen.

Sie betrafen

1. *Hilfe für die notleidende griechische Bevölkerung*
2. *Griechische Ergänzungsschulen in Saarbrücken, Homburg u. Kaiserslautern*

Der Vorstand unserer Gesellschaft hat am 14.03.2012 über die Anträge beraten und beschlossen, sie an die VDGG-Jahresversammlung zu richten. Außerdem willigte er ein, **die dringende Bitte an unsere Mitglieder zu richten, zu spenden**, um humanitäre Hilfe der notleidenden griechischen Bevölkerung zukommen zu lassen. Eigens dafür ist ein Spendenkonto bei der Sparkasse Saarbrücken eingerichtet worden.

Es ist vielleicht nicht allen bekannt, dass der griechische Staat **keine Grundsicherung**, vergleichbar mit der „Hartz 4“- Leistung in Deutschland, Bürgern gewährt, die keine Arbeit oder andere Einnahmen haben. Sie sind darauf angewiesen, von Verwandten und Freunden finanziell unterstützt zu werden, d.h. **die Rolle von „Hartz 4“ übernimmt die eigene Familie in Griechenland**, wobei die finanziellen Möglichkeiten der meisten Familien inzwischen ausgeschöpft sind.

In Hannover wurde dieser Antrag auch unter Berücksichtigung der Anträge von anderen Gesellschaften einstimmig angenommen. Die Vereinigung hat eine Empfehlung für die Unterstützung von drei Nichtregierungs-Organisationen ausgesprochen, ansonsten aber die Gesellschaften frei in ihrer Entscheidung belassen.

Die DGG Saar hat bei ihrer Vorstandssitzung am 13. Juni 2012 entschieden, die Spenden dem **„VEREIN DER FREUNDE DES ZENTRUMS FÜR EMPFANG UND SOLIDARITÄT DES DEMOS DER ATHENER“** (ΣΥΛΛΟΓΟΣ ΦΙΛΩΝ ΚΕΝΤΡΟΥ ΥΠΟΔΟΧΗΣ ΚΑΙ ΑΛΛΗΛΕΓΓΥΗΣ ΔΗΜΟΥ ΑΘΗΝΑΙΩΝ) zur Verfügung zu stellen.

Der Verein verteilt monatlich **an 450 Familien Lebensmittelpakete mit Grundnahrungsmitteln (Stand Juni 2012).**

Der Kontostand unserer DGG beläuft sich am heutigen Tag auf **5.450,00 €** und stellt neben dem Ergebnis der DGG Hannover das höchste Spendenvolumen innerhalb der Mitgliedsgesellschaften dar.

Über das Schicksal des zweiten Antrages, betreffend den Unterricht der griechischen Sprache für Kinder im Saarland, ist mein Bericht sehr kurz gefasst: Es läuft seitens des griechischen Staates Nichts mehr, weil er **ÜBERHAUPT KEINE FINANZIELLE SPIELRÄUME MEHR HAT.**

Zu diesem Thema gab es mehrere Anträge, z.B. aus Düsseldorf und München, woraus ersichtlich war, dass diese Standorte mit eindeutig größerer griechischer Bevölkerung als im Saarland, viel stärker betroffen sind als wir hier.

Inzwischen zeichnet sich eine Lösung im Saarland ab, die auf privatfinanzierten Griechisch Unterricht hinausläuft.

Samstag, 14. April und Sonntag, 15. April 2012

- **Griechisches Osterfest**

VORBEREITUNGEN

Es waren intensive Vorbereitungen vorangegangen, um das Fest so abhalten zu können, wie es von unseren Gästen erwartet wird:

Es wurden 12,00 kg Tzatziki hergestellt, 400 rotgefärbten Ostereier geliefert, 20 Biergarten-Garnituren im Garten aufgestellt, aus 30 kg Schweinekamm 270 Souvlaki (Fleischspießchen) hergestellt, weitere Gerichte, Kuchen, Ostergebäck sowie die Ostersuppe (Magiritsa) zubereitet, die zwei Lämmer in mehrstündiger Arbeit zum Grillen hergerichtet, die Räume geeignet möbliert und dekoriert u.a.

FESTPROGRAMM

- **Samstag, 14.04.2012**
21:00 Uhr Konzert mit Byzantinischen Psalmen aus der Karwoche

Vorgetragen von Herrn Stavros Boukios, einem ausgebildeten Psalmisten.

22:00 Uhr Liveübertragung der Liturgie der Auferstehung Christi aus dem Griechischen Orthodoxen Patriarchat in Konstantinopel (per Satellit)

Anschließend: Verköstigung der traditionellen griechischen Ostersuppe (Magiritsa) wie auch eine vegetarische Suppe.

- **Ostersonntag, 15.04.2012**

08:00 Uhr Beginn mit dem Grillen von zwei ganzen Lämmern

10:00 Uhr Griechisch-Orthodoxe Osterliturgie mit Pater Konst. Zarkanitis

11:00 Uhr nach der Liturgie Beginn der traditionellen Osterfeier im Garten und Haus.

12:30 Uhr Beginn mit der griechischen Live-Musik von Kostas Antoniadis und Dimitris Tsilingiris

13:00 Uhr Begrüßung durch die Vorsitzende E. Graßmann-Gratsia und den Schirmherrn, Herrn Peter Gillo, Regionalverbandsdirektor. Herr Gillo hat auf die Sparkasse Saarbrücken hingewirkt, so dass unsere Gesellschaft einen Zuschuss über 1.000,00 € für kulturelle Projekte erhielt. Herzlichen Dank dafür!

18:00 Uhr Ende des traditionellen griechischen Osterfestes

Mit Bescheid vom 15.11.2012 erhält unsere Gesellschaft 250,00 € Zuschuss für diese Veranstaltung von der LHS Saarbrücken.

Dank gilt unseren Mitgliedern:

Despina und Vassilis Papadopoulos, Hildegard Schiffler, Dr. Georg Batsanis, Vassilis Lessiotis, Alexandros Panagopoulos, Petronella Bentz, France und Horst Schneider, Chrisula Tsialiastra, Christine Jäckel, Paul Kann, Kimon Alexiadis, Barbara Braun, Ulrike und Bernd-Ulrich Bäsel, Kostas Tselempidis, Ingolf Graßmann, Ulla Abrahams, P. Papadopoulos, Pavlakos Sarantis, Marlies u. Dr. Ntinios Kelaiditis, Stavros Boukios, Jan Melchior, Rudolf Raetzer und Dr. Benzian.

Freitag, 11. Mai 2012, ab 18:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- TAG DER OFFENEN TÜR anlässlich des Ilseplatzfestes

Es war ein sehr gelungener „Tag der offenen Tür“ für die DGG Saar. Es kamen auch noch ziemlich spät, nach Ende des Ilseplatzfestes, Gäste zu uns, weil es dort nichts mehr zu Essen gab.

Das hat sich positiv auf das Spendenaufkommen ausgewirkt. Aus dieser Veranstaltung sind 150,00 € Spenden auf das Hauskonto geflossen.

ÜBER FUSSBALL ERGÄNZEN

Sonntag, 19. August 2012, 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- 10. Griechisches Sommerfest am Ulanen-Pavillon, Am Staden

Zum 10. Mal veranstaltete die Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar e.V. ein griechisches Sommerfest am Ulanen-Pavillon am Staden in Saarbrücken. Es war das erste Mal seit mehreren Jahren, dass die Veranstalterin, unsere Gesellschaft, keine Angst vor unerwartetem Gewitter hatte, denn alle Wetterberichte bestätigten: „es wird warm und es bleibt trocken!“ Die Hitze aber wurde etwas zu viel, obwohl sie beim trockenen Wetter gut verträglich ist und an heißen Sommermonate in Griechenland erinnerte. Tatsächlich stieg die Temperatur bis zu 39 °C, eine außergewöhnliche Wetterlage in Deutschland und Saarbrücken. Schon während des Vormittags riefen immer wieder Mitglieder und Freunde an, die sich entschuldigten und ihre Teilnahme am Fest wegen der befürchteten Hitze absagten.

Der Schirmherr für das Fest, Herr Klaus Meiser, Vorsitzender der CDU – Landtagsfraktion kam pünktlich an, obwohl er einen vollen Terminkalender beachten musste und richtete um 13:00 Uhr ein Grußwort an die Besucher unseres Festes.

Auch die griechische Musikband „I Parea mas“ war rechtzeitig aus Nürnberg angekommen und begann nach Einrichtung der Übertragungsanlage mit dem Musizieren.

Mitglieder des Bezirksrates Saarbrücken Mitte und die Bezirksbürgermeisterin, Frau Christa Piper, sowie der Bürgermeister von Saarbrücken, Herr Ralf Latz, waren anwesend.

Es spielt die griechische Musikgruppe «I Parea mas» (es bedeutet „Unsere Clique“) aus Nürnberg, die bereits zum sechsten Mal beim griechischen Sommerfest aufgetreten ist und das Publikum gewonnen hat.

Es wurde getanzt Das Fest findet in Zusammenarbeit mit dem Pächter der Anlage „Ulanen-Pavillon“, Herrn Jonas Kirsch, statt. Herrn Kirsch gilt ebenfalls mein herzlicher Dank.

Für Essen und Trinken war gesorgt. Unabhängig vom normalen Angebot des „Ulanen-Pavillons“ bietet die Deutsch-Griechische Gesellschaft Saar e.V. an: einen Vorspeisen-Teller mit selbst zubereiteten griechischen Gerichten, Schafskäse, Oliven und Tzatziki oder gegrillte Fleischspießchen, Kuchen, griechische Weine, unter anderem RETSINA, und OUZO.

Mit Bescheid vom 15.11.2012 erhält unsere Gesellschaft 400,00 € Zuschuss für diese Veranstaltung von der LHS Saarbrücken.

FAZIT: Das griechische Sommerfest am Ulanen-Pavillon ist das

publikumswirksamste Fest unserer Gesellschaft. Die Arbeitsbelastung für die Organisatoren ist aber immens hoch. An dieser Stelle möchte ich meinen Herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer richten. Der neu zu wählende Vorstand soll darauf hinwirken, dass noch mehr Mitglieder für die Vorbereitungen gewonnen werden. Im Hinblick auf das Alter der bisher engagierten Helferinnen und Helfer ist es eine Frage der Zeit, wann das Fest ohne die tatkräftige Hilfe von jüngeren Mitgliedern, abgesagt werden muss!

Freitag, den 26.10.2012, 19:00 Uhr, Holzhaus

Schliemanns Wohnpalais in Athen – Iliou Melathron

Vortrag von Herrn Thomas, Martin, Student für Geschichte und Archäologie und inzwischen auch Mitglied unserer Gesellschaft. Es war eine sehr interessant vorgetragene Vorstellung dieses wunderschönen Gebäudes im Zentrum von Athen, das heute als Numismatisches Museum genutzt wird. Den Vortrag haben 22 Besucher gehört.

Freitag, 9. und Samstag, 10. November 2012, Köln – Rathausaal

Teilnahme an der Fachtagung: „ZERRBILD UND WAHRHEIT“
DAS BILD DER ANDEREN IM SPIEGEL DER VERÖFFENTLICHTEN UND DER ÖFFENTLICHEN MEINUNG IN DEUTSCHLAND UND GRIECHENLAND, die von der Stadt Köln, die VDGG und die DGG Köln organisiert wurde. Unsere Gesellschaft wurde vertreten durch die Vorsitzende, Ingolf Graßmann, Ulla Abrahams, Paul Kann und Sakis Andreatos., die auf eigene Kosten nach Köln gefahren sind. Ich war von der Vorsitzenden der VDGG, Frau Dr. Skarpelis-Sperk aufgefordert worden, darzustellen, wie unsere DGG beim Projekt GRIECHENLAND BRAUCHT UNSERE HILFE und der damit verbundenen Spenden-sammlung vorgegangen ist.

Samstag, den 24. November 2012, 21:00 – 03:00 Uhr, im Holzhaus

- **Griechischer Musikabend zum Thema „Lieder über die Auswanderung“ mit Kostas und Tassos Karagiozidis**

Das Thema „Auswanderung“ wurde für einen Musikabend aufgegriffen, weil es wegen der alles beherrschende Wirtschafts- und Finanzkrise in Griechenland an trauriger Aktualität gewonnen hat.

Das Saarland selbst ist inzwischen „neue Heimat“ vieler junger Ärzte und anderer gut ausgebildeter griechischer Einwanderer geworden!

Lieder mit dem Thema „Auswanderung“ entstanden bereits während der 400-jährigen Zeit der Unterjochung Griechenlands durch die Osmanen.

Neue kamen bei jeder neuen Auswanderungswelle hinzu, z.B. Ende des 19. Jh. / Anfang des 20. Jh., in der Nachkriegszeit, in den Jahren 1950 – 1975, sowie in der jüngsten Vergangenheit.

Die Musikband, bestehend aus vier Personen, kam um 18:00 Uhr, um ihre Übertragungsanlage rechtzeitig installieren und die Raumakustik testen zu können. Um die gleiche Zeit kamen auch die Helferinnen und Helfer, die sich zum Einsatz bei der Bewirtung der Gäste gemeldet hatten.

Besondere Verdienste haben drei Mitglieder erworben, bei denen ich mich herzlich bedanken möchte: Despina und Basile Papadopoulos sowie Sakis Andreatos.

Schon ab 20:00 Uhr kamen Gäste, um einen guten Platz mit Blick auf die Musiker zu belegen. Inzwischen hatten die Räume eine angenehme Temperatur durch den Betrieb der zwei Holzöfen erhalten.

Gegen 21:30 Uhr begrüßte die Vorsitzende die Gäste und übermittelte die Grüße von Herrn Staatssekretär Jürgen Lennartz, Chef der Staatskanzlei. Er wünschte den Gästen ermutigende Gespräche und interessante Begegnungen. Herr Lennartz hat in entscheidender Weise diese Kulturveranstaltung finanziell, nämlich mit 1.800,00 € gefördert.

Die Vorsitzende richtete den Apell an die Anwesenden, Neueinwanderern bei ihren Bemühungen, sich in Deutschland zurecht zu finden, beizustehen.

Die Musiker, die aus Ludwigshafen kamen und selbst Einwanderer der zweiten Generation aus dem Norden Griechenlands sind, erläuterten ihr musikalisches Konzept für diesen Abend und begannen mit Musik und Gesang, die durchweg von hoher Qualität gekennzeichnet war.

Gegen Mitternacht kamen neue, überwiegend griechische Gäste, hinzu, insbesondere Beschäftigte von Gastronomiebetrieben, die erst nach Beendigung ihrer Schicht zur Veranstaltung kommen konnten. Es wurde auch den ganzen Abend bis in die frühen Morgenstunden leidenschaftlich getanzt. Der Musikabend dauerte bis kurz nach drei Uhr Sonntag morgen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

- **Monatstreffen oder Stammtische**

Es fanden 8 Monatstreffen im Holzhaus statt. Es war das zweite Jahr, an dem wir uns vorgenommen hatten, bei den Monatstreffen ein Thema zu behandeln, damit mehr Mitglieder zum Besuch der Stammtische gelockt werden.

Im Einzelnen hat die Gesellschaft mit folgenden Themen zu den Monatstreffen eingeladen:

01.12.2011: Vorstellung der Geschäftsidee:

„Kalimera. Olive & Co / Feinstes aus Griechenland.“

Unsere Mitglieder Dr. Walter Jene und Marie Wilbertz-Jene haben diese Idee realisiert, die länger in ihren Köpfen gereift ist.

Sie informierten uns über griechische Feinkost und Spezialitäten, die sie aus griechischen ökologischen Kleinbetrieben beziehen und ins Saarland importieren wollen. Es waren leider nur 11 Gäste anwesend.

Das Spendenaufkommen betrug 65,00 €.

Geschäftsadresse: Langenstrichstraße 23, 66538 Neunkirchen

Tel.:0049 (0)171 7943439, E-Mail: wamajewi@t-online.de

02.02.2012: DER DIOLKOS.

Diesen Vortrag mit anschließender Vorführung einer Computeranimation hat Ingolf Graßmann vor einem Jahr erstmalig gehalten. Damals waren nur wenige Gäste anwesend, deswegen entschieden wir uns zu einer Wiederholung in diesem Jahr.

Der Diolkos war ein antiker griechischer Schiffkarrenweg über den Isthmus von Korinth, auf dem Schiffe vom Korinthischen zum Saronischen Golf über einen Landweg transportiert wurden. Er war rund 1500 Jahre in Betrieb (600 v. Chr. bis 900 n. Chr.).

Bei einer Höchsttemperatur Außen von - 5°C konnte das Holzhaus auch mit Hilfe der Anwesenden auf + 20°C aufgeheizt werden.

Anwesend waren dieses Mal 25 Mitglieder und Freunde und das Spendenaufkommen betrug 120,65 €.

01.03.2012: Deutsch-griechische Ehe- und Partnerschaftsprobleme.

Vortrag von Frau Chrisula Tsialiastra über Ihre Erfahrungen als Fachanwältin für Familienrecht.

Frau Chrisula Tsialiastra, stellvertretende Vorsitzende, hat uns interessante Einblicke aus Ihrem Beruf als Fachanwältin für Familienrecht präsentiert. Sie ist besonders auf die Probleme eingegangen, die bei deutsch-griechischen Ehen oder Partnerschaften entstehen.

Teilgenommen am Vortrag haben 25 bis 30 Personen, das Spendenaufkommen belief sich auf 104,00 €.

Mein Dank gilt Marie und Walter Jene, die aufgrund meiner Abwesenheit die Organisation des Abends übernommen haben.

05.04.2012: Der Tod des Herakles: Inspektor Columbo ermittelt!

Vortrag vom Saarbrücker Psychologen Klaus Schlagmann, Mitglied der DGG Saar. In diesem antiken Drama (entstanden nach 438 v.u.Z.) erzählt Sophokles vom Tod des Herakles. Der Referent rollte diesen Fall neu auf, um die genauen Todesumstände des Herakles zu ermitteln. Nach ihm ist der Fall eines Inspektor Columbo würdig. Er sieht in dem Stück eine Allegorie zum antiken Athen, das in seiner Parteinahme für Milet dem alten Bündnispartner Samos untreu geworden war.

Anwesend waren 17 Besucher, davon 7 Nichtmitglieder.

Das Spendenaufkommen betrug 70,00 €.

05.07.2012: Einladung an die Mitglieder, die neueingerichtete Küche im Holzhaus zu besichtigen und die Ergebnisse der baulichen Anstrengungen unserer „Handwerker“ zu würdigen.

02.08.2012: „Kampagne für mehr Einbürgerung“ der LHS Saarbrücken

Die Initiative der LHS richtet sich an die Bürgerinnen und Bürger mit ausländischem Hintergrund, die im Saarland leben. Ziel und Zweck der Initiative ist es, erstens, mehr deutsche Bevölkerung dem Bund gegenüber vorzuweisen und damit eine finanzielle Besserstellung des Saarlandes zu erreichen und zweitens, das Engagement dieser Bevölkerungsgruppe für das Gemeinwesen, auch für die Politik, zu stärken.

Anwesend waren 6 – 7 Gäste, jedoch keiner aus der Zielgruppe der Griechinnen und Griechen, obwohl bilaterale Verträge die Beibehaltung der griechischen Staatsangehörigkeit ermöglichen.

06.09.2012: „Der Olivenbaum – Eine Karriere“

Dieser Vortrag wurde von der Vorsitzenden initiiert und bereits aus Zeitgründen verschoben, denn sie arbeitete bei der Renovierung der Küche und der Fenster im Holzhaus sehr intensiv mit und hatte wenig Zeit für die Vorbereitung des Vortrages.

Anwesend waren lediglich 13 Besucher, das Spendenaufkommen betrug jedoch 115,00 €.

08.11.2012: „Das Olivenöl – Ein Lebenselixier“

Es ist der zweite Teil des Vortrags über den Olivenbaum, den die Vorsitzende ebenfalls vorbereitet hatte.

Dieses Thema hat wohl viele Mitglieder und Freunde interessiert, deswegen sind etwa 30 - 35 Personen gekommen.

Der ausschließlich mit Olivenöl vorbereitete Imbiss, der aus Käsepastete, Oktopus, Schnecken (aus Athen mitgebracht), Fawa (Muß aus gelben Linsen), Blumenkohl, Joghurt mit Olivenöl und Schnittlauch, Riesenbohnen, Römersalat und schließlich Chalva bestand, wurde restlos verbraucht.

Entsprechend der Anzahl der Besucher war auch das Spendenaufkommen, nämlich 210,24 €.

FAZIT: Die Idee, die Monatstreffen mit einem Sachthema, das in Bezug zu Griechenland steht, zu füllen, erweist sich als richtig, weil

- 1. mehr Interessenten, auch Nichtmitglieder, dadurch angesprochen werden und**
- 2. ein Spendenvolumen zusammenkommt, das ansonsten nicht anfallen würde.**

Insgesamt haben die Monatstreffen ca. 135 Personen besucht, das Spendenvolumen betrug 684,00 €. Dieser Betrag wurde nach und nach auf das Konto des Holzhauses eingezahlt und zur Deckung der Betriebskosten verwendet.

Wichtig zu erwähnen ist, dass alle Referenten auf ein Honorar verzichtet haben. Den Akteuren gilt mein herzliches Dankeschön!

• Griechisch-Orthodoxe Liturgien

es waren 5 reguläre Termine für Griechisch-Orthodoxe Liturgien sowie die Osterliturgie geplant. Es fanden 4 reguläre Liturgien und die Osterliturgie statt, alle geleitet von Pater Konstantinos Zarkanitis und unterstützt durch unser Mitglied Stavros Boukios. Pater Konstantinos lobt immer wieder die Arbeit und das Engagement unserer Gesellschaft und versicherte mir neulich „er mache alles, was Frau Euthymia will, mit“. Der Pater kann immer noch nicht in den Ruhestand gehen, da er noch keinen Nachfolger gefunden hat. So bleibt er uns vorläufig erhalten. Wir zumindest freuen uns darüber.

Saarbrücken, den 4. Dezember 2012

E. Graßmann-Gratsia
Vorsitzende der DGG Saar e.V.

